

Oststadt/Stadtfeld: Ein lebens- und liebenswerter Stadtteil:

Für einen starken Grünen Stadtrat Hildesheim kandidie- ren im Wahlbereich-Ost:

- 1 Ulrich Rábiger
- 2 Rosa Wagner-Kröger
- 3 Uwe Adling
- 4 Ana Isabel König-Graziano
- 5 Johanna Ellerhoff
- 6 Martin May
- 7 Oliver Kersten-Wilk
- 8 Marion Olthoff

Für eine starke Grüne Vertretung im Kreistag kandidieren:

- 1 Johanna Ellerhoff
- 2 Stefan Kolan
- 3 Deborah Will

Für einen starken Grünen Ortsrat:



Sabine Sonnenberg - Platz 1
68 Jahre; Berufsberaterin i.R., „Die Oststadt ist für mich ein sehr lebens- und liebenswerter Ort.“



Rafael Brandenburger - Platz 2
50 Jahre; Förderschullehrer, „Für mich ist die Oststadt ein lebenswertes Quartier.“



Barbara Schmidt - Platz 3
65 Jahre; Lehrerin, „...die Steingru- be mit ihrem Potential für lebendi- ges, vielfältiges Leben...“



Elena Kraft - Platz 4
35 Jahre; MA Sozialpädagogin, „Es gibt noch Luft nach oben für mehr Miteinander und Raum für die Natur.“



Dr. phil. Barbara Fritz, - Platz 5
59 Jahre; Wissenschaftliche Autorin und Mediendokumentarin, „Die kultu- relle Vielfalt inspiriert mich.“



Jessica Sharma - Platz 6
48 Jahre; Angestellte, „Mit Familie und Kindern finde ich hier einen sehr lebens- und erhaltenswerten Raum.“



Deborah Will - Platz 7
29 Jahre; Wissenschaftliche Mitarbei- terin, „Hier treffe ich viele hilfsbereite und engagierte Menschen.“



Rosa Wagner-Kröger - Platz 8
69 Jahre; Sozialpädagogin i.R., „Oststadt ist für mich ´mittendrin´.“



Oststadt/ Stadtfeld

Veränderung beginnt hier.

Unsere Themen und Schwerpunkte:



Soziale Quartiersentwicklung:

In der Oststadt und dem Stadtfeld gibt es wichtige Begegnungsstätten, die die Menschen unterstützen, vernetzen und zusammenbringen. Der Aktivspielplatz, besser bekannt als Akki, bietet unseren Kindern ein großes Angebot an Aktionen und Projekte über einen längeren Zeitraum. Hauptattraktion des Akki ist ohne Zweifel das tolle Außengelände. Auch das Broadway im Fahrenheitgebiet hat sich zu einem zentralen Ort der Nachbarschaftsbegegnung entwickelt. Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote sorgen gemeinsam mit den Menschen vor Ort dafür, dass Kinder und Jugendliche lernen Verantwortung zu übernehmen und für die Gemeinschaft zu handeln. Diese und weitere Einrichtungen gilt es für uns und unsere Nachbarinnen und Nachbarn zu erhalten, damit unser Stadtteil lebenswert bleibt. Dafür wollen wir uns einsetzen.



Lebendige Vielfalt/Kultur:

Uns bedeutet Kultur in der Oststadt-Stadtfeld sehr viel und wir wollen sie nachhaltig und gemeinwohlorientiert gestalten. Neben Theater, Kino und Musikschule soll die Freie Kultur einen höheren Stellenwert bekommen. Der gesellschaftliche Dialog und eine vielfältige Kulturszene in der Oststadt-Stadtfeld sind zu fördern und zu unterstützen. Eine kulturelle Teilnahme soll allen Interessierten offen sein. Dazu gehört ein Zukunftsvertrag für die Kultur und ein vernetzter Kulturdialog in der Oststadt-Stadtfeld. Bei Planungen der

Stadt wollen wir frühzeitige Informationen und Beteiligung. Ein gutes Miteinander ist eine wichtige Grundlage für soziale Gerechtigkeit. Wenn Sie eigene Ideen oder Projekte haben, kommen Sie gerne auf uns zu.



Grünpflege:

Grünflächen und unversiegelte Böden gewinnen in Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens immer größere Bedeutung. Auch die Lebensqualität im Quartier wird im großen Maße von den vorhandenen oder eben fehlenden Grünflächen beeinflusst. Deswegen werden wir insbesondere, aber nicht ausschließlich, das sich neu entwickelnde Ostend und das belastete Stadtfeld im Fokus haben. Wir fordern eine frühzeitige Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünflächen z.B. in Rahmen von Partnerschaften. Die Wahl der Bepflanzung darf nicht nur dem Diktat der Pflegeleichtigkeit unterliegen, sondern muss der Erhaltung der Artenvielfalt dienen.



Verkehr und Mobilität:

Die Oststadt bietet Platz für viele unterschiedliche Menschen mit ganz verschiedenen Bedürfnissen. Zeit, diese in den Blick zu nehmen und unsere Infrastruktur den Menschen hier anzupassen. Nicht nur mit dem Auto, auch wer zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, braucht dafür durchdachte Wege. Damit wir alle sicher von A nach B kommen: Unser Weg in die Zukunft ist grün!



Bürger*innenbeteiligung:

Wir wollen eine transparente, politische Beteiligung aller Bürger*innen im Stadtteil. Dazu gehören Senior*innen, Kinder und Jugendliche, Familien und Alleinstehende, Migrant*innen, Menschen mit Beeinträchtigungen und diverser geschlechtlicher Vielfalt. Die politische Teilhabe der Bürger*innen soll durch Quartiersmanager*innen unterstützt werden. Wir fordern niedrigschwellige Beteiligungsformate wie Zukunfts- und Projektwerkstätten.

Mehr erfahren:

www.deine-zukunft-vor-ort.de

Miteinander sprechen:

oststadt-stadtfeld@gruene-hildesheim.de

Vi.S.d.P.: Sabine Sonnenberg, c/o Bündnis90/Die Grünen, Am Ratsbauhof 1c, 31134 Hildesheim

12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl



Wählen geht schon bis zu 6 Wochen vor dem Wahltermin - per Brief und persönlich im Amt.

gruene.de/briefwahl